



Universität Greifswald, Qualitätssicherung, 17487 Greifswald

Die Rektorin
Integrierte Qualitätssicherung
Studium und Lehre

Ralph Koglin
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

20. März 2014

Kurzbericht Controllingdaten und Evaluationsergebnisse

Sehr geehrte Damen und Herren,

Anbei erhalten Sie einen Kurzbericht mit den Kenndaten der Universität Greifswald sowie ausgewählten Ergebnissen aus den Studierendenbefragungen.

Tabelle 1: Studierendenbefragungen im Berichtszeitraum

Studie	Studieneingangs- befragung	Studierbarkeits- befragung	Studienqualitäts- monitor	Befragung exa- mensnaher Studie- render	Absolventen- befragung
Akronym	STEIN	STUBA	SQM	BEXS	KOAB
Verantwortlich	IQS (in Zusammenar- beit mit dem Institut für Psychologie)	IQS (in Zusammenar- beit mit dem Institut für Psychologie)	HIS Hochschul- Informations-System GmbH; AG Hochschul- forschung der Univer- sität Konstanz	IQS (in Zusammenar- beit mit dem Institut für Psychologie)	IQS, International Centre for Higher Education Research (INCHER) Kassel
Zielgruppe	Studierende im ersten Semester an der Universität Greifswald	Studierende im dritten Semester an der Universität Greifswald	deutsche Studierende und Bildungsinländer aller Fachrichtungen	Studierende im letzten Semester der Regel- studienzeit und dar- über	Absolventinnen und Absolventen einein- halb Jahre nach Studienabschluss
Grundgesamtheit	2336	1833	11275	3897	1271
Befragungsrück- lauf	1137	358	516	449	535
Rücklaufquote	48,7%	19,5%	4,6%	11,5%	42,1%
Zeitraum	22. - 26.10.2012	02.10. - 04.11.2013	Juni - August 2013	04.07. - 06.08.2013	02.11.2012 - 17.02.2013
Befragungsart	Papier	Online	Online	Online	Online

Der Datenanhang ist in folgende Abschnitte unterteilt:

1. Ausstattung
2. Zugangsvoraussetzung
3. Studierendenzahlen
4. Umsetzung der Studiengangskonzepte
5. Studentische Arbeitsbelastung
6. Betreuung und Beratung
7. Exzellente Lehre
8. Internationalität
9. Lehr- und Prüfungsorganisation
10. Studienerfolg
11. Verbleib der Absolventen



Um den Kurzbericht möglichst übersichtlich zu gestalten wurden Abkürzungen, z. B. für Lehrinhalte und Fakultäten, eingefügt. Eine Legende mit allen Abkürzungen finden Sie hier:

CHE: Lehrinhalte Biochemie

MNF: Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

Uni GW: Universität Greifswald

Die Ergebnisse sollen einen Überblick verschaffen. Gerne wertet die IQS auch weitere Ergebnisse aus oder erstellt spezifische Berichte. Daher bitten wir um Rücksprache, welche Ergebnisse für Ihre Arbeit von besonderer Relevanz sind. Bei Rückfragen zur Interpretation der Ergebnisse stehen wir ebenfalls gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Ralph Koglin

Datenanhang Lehrbericht

1. Ausstattung

Betreuungsquote I

Erläuterung: wissenschaftl. Personal (haushaltsfinanziert, ohne Drittmittel) zu Studierenden; Angaben in VZÄ

Betreuungsquote II

Erläuterung: Professorinnen und Professoren zu Studierenden; Angaben in VZÄ

Anmerkung: nur bis 2011 verfügbar

Quelle: Datenblatt der Universität Greifswald

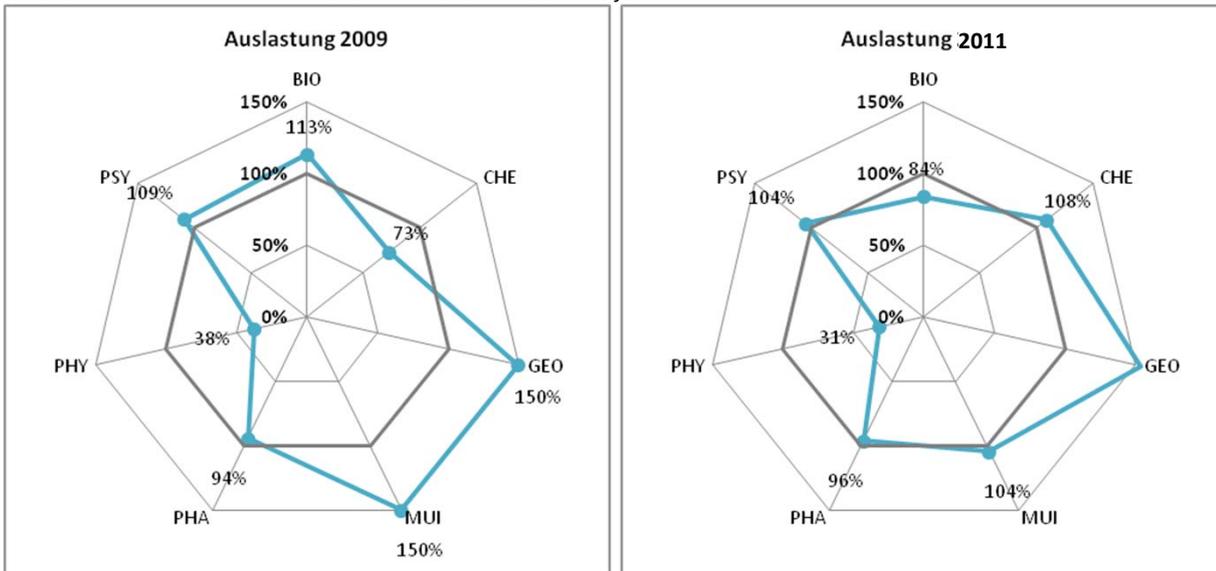
	Studierende (VZÄ)	wiss. Personal (BVZÄ)	Betreuungsquote I	Prof. (BVZÄ)	Betreuungsquote II
	CHE				
2011	247,72	27,92	8,87	7,00	35,39
2010	249,83	27,92	8,95	7,00	35,69
2009	250,44	27,68	9,05	7,00	35,78
	MNF				
2011	2633,43	180,05	14,63	54,34	48,46
2010	2513,13	180,05	13,96	55,08	45,63
2009	2619,30	171,61	15,26	50,16	52,22

Auslastung I

Erläuterung: Vergleich 2011 zu 2009; Angaben in Prozent

Anmerkung: nur bis 2011 verfügbar

Quelle: Datenblatt der Universität Greifswald



Auslastung II

Erläuterung: Lehrnachfrage (SWS) im Verhältnis zum Lehrangebot (SWS)

Anmerkung: nur bis 2011 verfügbar

Quelle: Datenblatt der Universität Greifswald

	Lehrnachfrage (SWS)	bereinigtes Lehrangebot (SWS)	Auslastung II	Lehrnachfrage (SWS)	bereinigtes Lehrangebot (SWS)	Auslastung II
	CHE			MNF		
2011	211,71	195,30	1,08	2081,88	2233,96	0,93
2010	202,02	193,86	1,04	1911,57	2123,40	0,90
2009	165,20	227,52	0,73	2081,72	2054,18	1,01
2008	145,51	160,08	0,91	1860,64	2109,62	0,88

Lehrkosten (T€/VZÄ)

Erläuterung:

je Studienplatz; je Studierende/r in RSZ; je Absolvent/in von 2008 bis 2012

Quelle:

Datenblatt der Universität Greifswald

	je Studienplatz	je Studierende/r in RSZ	je Absolvent
	CHE		
2012	14,82	13,99	78,43
2011	11,31	10,24	76,42
2010	12,76	11,86	94,26
2009	9,58	9,21	65,91

Lehrräume

Erläuterung:

0 = sehr schlecht; 100 = sehr gut

Anmerkung:

dargestellt werden Lehreinheiten mit mind. 7 Teilnehmenden (n)

Quelle:

Absolventenstudie (1,5 Jahre nach Abschluss) 2013

Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)						
Lehreinheit	0	25	50	75	100	n
CHE	0,0%	7,7%	0,0%	46,2%	46,2%	13
MNF	3,5%	14,1%	31,2%	36,7%	14,6%	199
Uni GW	2,5%	14,4%	31,4%	37,4%	14,2%	471

Bibliothek

Erläuterung:

0 = sehr schlecht; 100 = sehr gut

Anmerkung:

dargestellt werden Lehreinheiten mit mind. 7 Teilnehmenden (n)

Quelle:

Absolventenstudie (1,5 Jahre nach Abschluss) 2013

Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)						
Lehreinheit	0	25	50	75	100	n
CHE	0,0%	23,1%	0,0%	38,5%	38,5%	13
MNF	1,0%	5,9%	18,2%	45,8%	29,1%	203
Uni GW	1,5%	9,0%	20,3%	42,8%	26,4%	477

Labore

Erläuterung:

0 = sehr schlecht; 100 = sehr gut

Anmerkung:

dargestellt werden Lehreinheiten mit mind. 7 Teilnehmenden (n)

Quelle:

Absolventenstudie (1,5 Jahre nach Abschluss) 2013

Verfügbarkeit von Laborplätzen						
Lehreinheit	0	25	50	75	100	n
CHE	0,0%	0,0%	7,7%	15,4%	76,9%	13
MNF	2,1%	9,1%	23,1%	41,3%	24,5%	143

2. Zugangsvoraussetzung

Anzahl Studierende im 1. Fachsemester

Erläuterung:

Angabe in Kopffzahlen von 2008 bis 2012; Aufteilung nach Geschlecht

Quelle:

statistik.m-v.de

		2008	2009	2010	2011	2012
CHE	gesamt	62	64	58	52	74
	davon weibl.	36	36	27	23	33
MNF	gesamt	686	715	692	853	789
	davon weibl.	413	410	380	455	453

Nachfragequote I

Erläuterung:

Anzahl Zulassungen zu Anzahl Bewerbungen

Anmerkung:

derzeit nicht verfügbar

Nachfragequote II

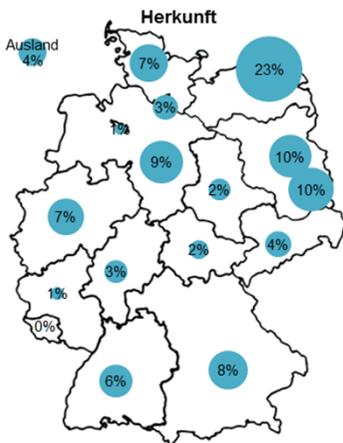
Erläuterung: Anzahl Einschreibungen zu Anzahl Zulassungen
 Anmerkung: derzeit nicht verfügbar

Nachfragequote III

Erläuterung: Anzahl Bewerbungen zu Anzahl Einschreibungen
 Anmerkung: derzeit nicht verfügbar

Herkunft

Erläuterung: Herkunft der Studierenden im 1. FS; 2012
 Quelle: statistik.m-v.de



Abiturnote

Anmerkung: dargestellt werden nur Lehreinheiten mit einer Teilnehmendenzahl (n) >6
 Quelle: Studieneingangsbefragung (1. Semester) 2012

Lehreinheit	Abiturnote (MW)	n
CHE	2,0	46
MNF	2,2	341

Vorkenntnisse

Erläuterung: 0 = trifft überhaupt nicht zu; 100 = trifft voll zu
 Anmerkung: dargestellt werden Lehreinheiten mit mind. 7 Teilnehmenden (n)
 Quelle: Studierbarkeitsbefragung (nach dem ersten Studienjahr) 2013

Meine Vorkenntnisse waren ausreichend, um im ersten Studienfach mitzukommen.						
Lehreinheit	0	25	50	75	100	n
CHE	5,0%	10,0%	30,0%	40,0%	15,0%	20
MNF	2,5%	7,4%	16,6%	39,9%	33,7%	163
Uni GW	2,6%	6,5%	21,5%	38,8%	30,6%	340

Es gab Lehrveranstaltungen, in denen man für das erste Studienfach nötige Vorkenntnisse nachholen konnte.						
Lehreinheit	0	25	50	75	100	n
CHE	15,0%	15,0%	40,0%	20,0%	10,0%	20
MNF	24,5%	21,5%	25,2%	16,6%	12,3%	163
Uni GW	25,3%	18,5%	23,8%	21,5%	10,9%	340

Brückenkurse

Quelle: Studienqualitätsmonitor 2013

Wie dringlich erscheint Ihnen die Verbesserung folgender Angebote/Bereiche?

Brückenkurse zur Aufarbeitung schulischer Wissenslücken

	Uni Insg.	Uni Ost Insg.	Uni GW
überhaupt nicht dringlich	30,5%	30,2%	26,7%
nicht dringlich	25,4%	25,8%	23,5%
teils/teils	20,2%	20,1%	18,7%
dringlich	16,3%	16,0%	20,0%
sehr dringlich	7,6%	8,0%	11,2%
n	23234	3290	439

Eindruck

Anmerkung: dargestellt werden Lehreinheiten mit mind. 7 Teilnehmenden (n)

Quelle: Studieneingangsbefragung (1. Semester) 2012

Wie ist Ihr erster Eindruck von der Universität Greifswald insgesamt?

Lehreinheit	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	n
CHE	32,6%	60,5%	4,7%	2,3%	0,0%	43
MNF	26,1%	61,8%	10,0%	1,2%	0,9%	330
Uni GW	27,3%	60,9%	10,2%	1,2%	0,4%	1069

3. Studierendenzahlen

Anmerkung: siehe Datenblatt

4. Umsetzung der Studiengangskonzepte

Entscheidung für Greifswald

Erläuterung: Top 3; Anzahl der Nennungen

Quelle: Studieneingangsbefragung (1. Semester) 2012

Was war ausschlaggebend für Ihre Entscheidung, in Greifswald zu studieren?

	Top 1	Top 2	Top 3	n
MNF	Standort (92)	Fachangebot (55)	Ruf der Universität (50)	293
Uni GW	Standort (263)	Ruf der Universität (191)	Zulassung (156)	890

Aufwand

Erläuterung: 0 = trifft überhaupt nicht zu; 100 = trifft voll zu

Anmerkung: dargestellt werden Lehreinheiten mit mind. 7 Teilnehmenden (n)

Quelle: Studierbarkeitsbefragung (nach dem ersten Studienjahr) 2013

Die Anzahl der im ersten Studienfach zu besuchenden Veranstaltungen ist gut zu bewältigen.

Lehreinheit	0	25	50	75	100	n
CHE	10,0%	25,0%	25,0%	35,0%	5,0%	20
MNF	1,2%	10,4%	19,6%	36,8%	31,9%	163
Uni GW	1,2%	9,2%	18,6%	36,7%	34,3%	338

Aufbau und Struktur des Studiengangs

Erläuterung: 0 = trifft überhaupt nicht zu; 100 = trifft voll zu
Anmerkung: dargestellt werden Lehreinheiten mit mind. 7 Teilnehmenden (n)
Quelle: Studierbarkeitsbefragung (nach dem ersten Studienjahr) 2013
Studienabschlussbefragung (≥RSZ) 2013
Absolventenstudie (1,5 Jahre nach Abschluss) 2013

Wie zufrieden sind Sie mit dem Aufbau, der Struktur Ihres Studienfachs?							
Lehreinheit	0	25	50	75	100	n	Quelle
CHE	5,0%	5,0%	35,0%	55,0%	0,0%	20	3. Semester
CHE	0,0%	3,8%	23,1%	69,2%	3,8%	26	≥RSZ
CHE	0,0%	0,0%	23,1%	53,8%	23,1%	13	1,5 J. n. Abs.
MNF	3,1%	11,1%	24,7%	46,3%	14,8%	162	3. Semester
MNF	1,4%	8,9%	30,1%	54,1%	5,5%	146	≥RSZ
MNF	1,5%	7,4%	31,2%	42,1%	17,8%	202	1,5 J. n. Abs.
Uni GW	3,0%	9,8%	21,4%	47,8%	18,1%	337	3. Semester
Uni GW	2,7%	16,1%	33,3%	42,6%	5,2%	441	≥RSZ
Uni GW	2,7%	11,8%	26,1%	42,9%	16,6%	483	1,5 J. n. Abs.

Studierbarkeit des Lehrangebots

Erläuterung: 0 = trifft überhaupt nicht zu; 100 = trifft voll zu
Anmerkung: dargestellt werden Lehreinheiten mit mind. 7 Teilnehmenden (n)
Quelle: Studierbarkeitsbefragung (nach dem ersten Studienjahr) 2013

Im ersten Studienfach ist es schwer, die im Semester vorgegebenen ETCS-Punkte zu erreichen.						
Lehreinheit	0	25	50	75	100	n
CHE	35,0%	30,0%	20,0%	10,0%	5,0%	20
MNF	33,9%	32,3%	18,5%	10,5%	4,8%	124
Uni GW	33,7%	30,3%	19,2%	12,0%	4,8%	208

5. Studentische Arbeitsbelastung

Prüfungsdichte/-volumen

Erläuterung: 0 = trifft überhaupt nicht zu; 100 = trifft voll zu
Anmerkung: dargestellt werden Lehreinheiten mit mind. 7 Teilnehmenden (n)
Quelle: Studienabschlussbefragung (≥RSZ) 2013

Ich liege im Zeitplan hinter den Vorgaben für das Studienfach zurück.						
Lehreinheit	0	25	50	75	100	n
CHE	73,1%	11,5%	0,0%	0,0%	15,4%	26
MNF	47,3%	19,9%	5,5%	12,3%	15,1%	146
Uni GW	38,7%	16,5%	5,9%	13,3%	25,6%	442

Arbeitsaufwand

Erläuterung: 0 = trifft überhaupt nicht zu; 100 = trifft voll zu
Anmerkung: dargestellt werden Lehreinheiten mit mind. 7 Teilnehmenden (n)
Quelle: Studierbarkeitsbefragung (nach dem ersten Studienjahr) 2013
Studienabschlussbefragung (≥RSZ) 2013

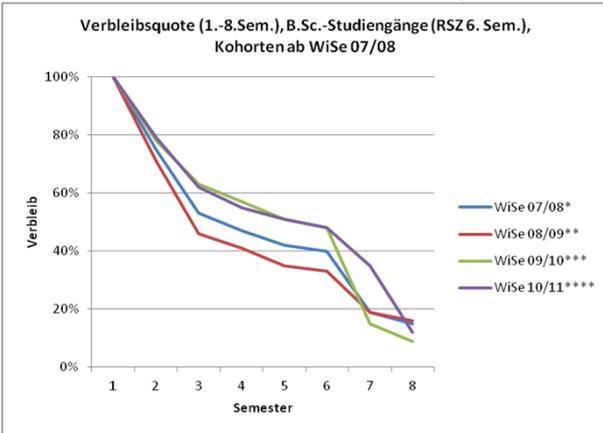
Der verlangte Arbeitsaufwand im ersten Studienfach ist zu hoch.							
Lehreinheit	0	25	50	75	100	n	Quelle
CHE	0,0%	25,0%	45,0%	5,0%	25,0%	20	3. Semester
CHE	7,7%	23,1%	53,8%	15,4%	0,0%	26	≥RSZ
MNF	15,4%	29,0%	26,5%	17,9%	11,1%	162	3. Semester
MNF	15,1%	31,5%	37,0%	15,1%	1,4%	146	≥RSZ
Uni GW	15,4%	32,9%	26,4%	15,7%	9,5%	337	3. Semester
Uni GW	15,7%	31,4%	31,4%	17,1%	4,3%	439	≥RSZ

Schwundausgleichsfaktor

Anmerkung: derzeit nicht verfügbar

Verbleibsquote

Quelle: *Semesterverlaufsstatistik*



**Geologie, Geographie, Mathematik und Physik.*

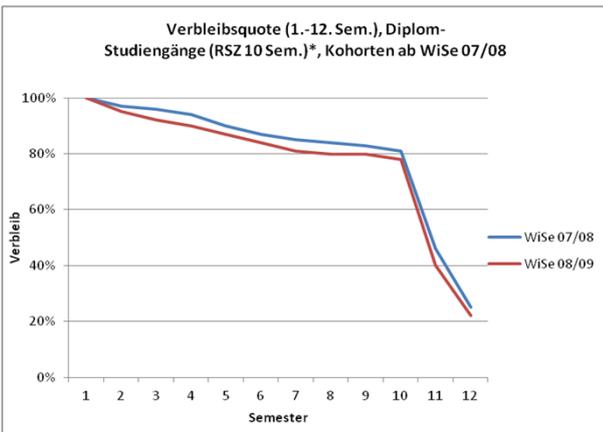
Im 7. und 8. Semester nicht Geographie (fehlende Daten).

***Geologie, Geographie, Mathematik, Physik und Biomathematik.*

*** *Geologie, Geographie, Mathematik, Biomathematik, Physik, Biologie, LaÖk, Humanbiologie und Biochemie.*

Im 7. und 8. Semester nicht Biologie, LaÖk, Humanbiologie und Biochemie (fehlende Daten).

**** *Geologie, Geographie, Mathematik, Biomathematik, Physik, Biologie, LaÖk, Humanbiologie und Biochemie.*



**Biologie, Humanbiologie, Biochemie*

6. Betreuung und Beratung

Betreuung in der Studieneingangsphase im bundesweiten Vergleich

Quelle: *Studienqualitätsmonitor 2013*

Bitte beurteilen Sie die nachfolgend genannten Aspekte zum Lehrangebot in Ihrem Studiengang in Bezug auf spezielle Betreuungsangebote in der Studieneingangsphase.

	Uni Insg.	Uni Ost Insg.	Uni GW
sehr schlecht	9,1%	7,1%	8,9%
schlecht	19,8%	18,5%	18,9%
teils/teils	24,6%	22,9%	24,2%
gut	27,6%	30,2%	30,7%
sehr gut	19,0%	21,3%	17,3%
n	23091	3222	450

Betreuungsqualität I

Erläuterung: 0 = trifft überhaupt nicht zu; 100 = trifft voll zu

Anmerkung: dargestellt werden Lehreinheiten mit mind. 7 Teilnehmenden (n)

Quelle: *Studierbarkeitsbefragung (nach dem ersten Studienjahr) 2013*

Studienabschlussbefragung (≥RSZ) 2013

Im Studienfach ist die Betreuung durch die Lehrenden gut.

Lehreinheit	0	25	50	75	100	n	Quelle
CHE	10,0%	5,0%	40,0%	35,0%	10,0%	20	3. Semester
CHE	0,0%	7,7%	19,2%	53,8%	19,2%	26	≥RSZ
MNF	3,7%	9,3%	28,0%	34,8%	24,2%	161	3. Semester
MNF	,7%	5,5%	18,6%	49,7%	25,5%	145	≥RSZ
Uni GW	3,6%	9,8%	29,3%	37,0%	20,4%	338	3. Semester
Uni GW	1,1%	8,4%	21,5%	41,7%	27,2%	441	≥RSZ

Betreuungsqualität II

Erläuterung: Dargestellt wird der Mittelwert (MW). Der Mittelwert kann zwischen 0 (niedrigste Ausprägung) und 100 (höchste Ausprägung) liegen.

Quelle: Lehrveranstaltungsevaluation (2011-2013)

Außerhalb der Lehrveranstaltung findet eine gute Betreuung statt (z.B. nach der Veranstaltung oder in der Sprechstunde).					
Lehreinheit	SoSe 2011	WiSe 2011	SoSe 2012	WiSe 2012	SoSe 2013
CHE	72,3	72,8	74,6	78,9	76,9

Betreuungsqualität im bundesweiten Vergleich

Quelle: Studienqualitätsmonitor 2013

Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch die Lehrenden in Bezug auf Kontaktmöglichkeiten/Zugänglichkeit zu den Lehrenden außerhalb von Sprechstunden?

	Uni Insg.	Uni Ost Insg.	Uni GW
sehr schlecht	3,2%	2,9%	1,6%
schlecht	14,5%	9,1%	4,9%
teils/teils	23,1%	20,8%	15,6%
gut	39,0%	39,8%	43,7%
sehr gut	20,2%	27,3%	34,2%
n	25746	3649	494

Erwägung Studienabbruch

Erläuterung: 0 = trifft überhaupt nicht zu; 100 = trifft voll zu

Anmerkung: dargestellt werden Lehreinheiten mit mind. 7 Teilnehmenden (n)

Quelle: Studierbarkeitsbefragung (nach dem ersten Studienjahr) 2013

Studienabschlussbefragung (\geq RSZ) 2013

Absolventenstudie (1,5 Jahre nach Abschluss) 2013

Ich denke daran, dass Studium abzubrechen.							
Lehreinheit	0	25	50	75	100	n	Quelle
CHE	70,8%	16,7%	4,2%	4,2%	4,2%	24	3. Semester
CHE	84,6%	7,7%	3,8%	0,0%	3,8%	26	\geq RSZ
MNF	79,1%	11,9%	4,5%	2,8%	1,7%	177	3. Semester
MNF	93,2%	4,8%	1,4%	,0%	,7%	146	\geq RSZ
Uni GW	78,7%	13,1%	5,1%	1,7%	1,4%	352	3. Semester
Uni GW	88,7%	6,8%	3,2%	,5%	,9%	442	\geq RSZ
Lehreinheit	nein				ja	n	Quelle
CHE	64,3%				35,7%	14	1,5 J. n. Abs.
MNF	83,4%				16,6%	211	1,5 J. n. Abs.
Uni GW	85,0%				15,0%	501	1,5 J. n. Abs.

Nutzung und Qualität der Beratungsangebote

Erläuterung: 0 = trifft überhaupt nicht zu; 100 = trifft voll zu

Anmerkung: dargestellt werden Lehreinheiten mit mind. 7 Teilnehmenden (n)

Quelle: Studierbarkeitsbefragung (nach dem ersten Studienjahr) 2013

Ich habe schon Beratungsangebote der Universität Greifswald in Anspruch genommen.							
davon: Ich war mit der Beratung der genutzten Angebote zufrieden.							
Lehreinheit	ja	0	25	50	75	100	n
CHE	4,2%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	0,0%	24
MNF	12,6%	0,0%	4,5%	22,7%	50,0%	22,7%	174
Uni GW	16,2%	1,7%	5,2%	19,0%	43,1%	31,0%	346

7. Exzellente Lehre

Inhaltliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen

Erläuterung: 0 = trifft überhaupt nicht zu; 100 = trifft voll zu

Anmerkung: dargestellt werden Lehreinheiten mit mind. 7 Teilnehmenden (n)

Quelle: Studierbarkeitsbefragung (nach dem ersten Studienjahr) 2013

Die Lehrveranstaltungen des ersten Studienfachs sind inhaltlich gut aufeinander abgestimmt.

Lehreinheit	0	25	50	75	100	n
CHE	15,0%	15,0%	45,0%	25,0%	0,0%	20
MNF	4,9%	20,9%	31,9%	33,1%	9,2%	163
Uni GW	3,8%	17,3%	29,3%	37,2%	12,3%	341

Inhaltliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen im bundesweiten Vergleich

Quelle: Studienqualitätsmonitor 2013

Bitte beurteilen Sie die nachfolgend genannten Aspekte zum Lehrangebot in Ihrem Studiengang in Bezug auf die inhaltliche Abstimmung zwischen den Lehrveranstaltungen

	Uni Insg.	Uni Ost Insg.	Uni GW
sehr schlecht	7,7%	6,1%	4,5%
schlecht	22,0%	18,3%	15,2%
teils/teils	32,2%	33,1%	29,5%
gut	29,2%	30,9%	35,8%
sehr gut	8,9%	11,6%	15,0%
n	26188	3723	508

Durchschnittsnote Lehrveranstaltungsevaluation

Quelle: Lehrveranstaltungsevaluation (2011-2013)

Welche Note würden Sie der Lehrveranstaltung insgesamt geben (sehr gut/gut/befriedigend/ausreichend/mangelhaft)?

Lehreinheit	SoSe 2011	WiSe 2011	SoSe 2012	WiSe 2012	SoSe 2013
CHE	2,4	2,3	2,2	2,1	2,1

Ausbildungsqualität

Erläuterung: 0 = trifft überhaupt nicht zu; 100 = trifft voll zu

Anmerkung: dargestellt werden Lehreinheiten mit mind. 7 Teilnehmenden (n)

Quelle: Studienabschlussbefragung (≥RSZ) 2013

In meinem Studienfach wird man wirklich gut ausgebildet.

Lehreinheit	0	25	50	75	100	n
CHE	0,0%	7,7%	23,1%	34,6%	34,6%	26
MNF	1,4%	11,0%	37,0%	37,7%	13,0%	146
Uni GW	3,6%	17,5%	38,9%	29,8%	10,2%	440

8. Internationalität

Relevanz von Auslandsaufenthalten

Erläuterung: 0 = überhaupt nicht wichtig; 100 = sehr wichtig

Anmerkung: dargestellt werden Lehreinheiten mit mind. 7 Teilnehmenden (n)

Quelle: Studieneingangsbefragung (1. Semester) 2012

Wie wichtig sind Ihnen Auslandsaufenthalte während des Studiums?

Lehreinheit	0	25	50	75	100	n
CHE	7,0%	23,3%	14,0%	25,6%	30,2%	43
MNF	13,0%	19,2%	20,5%	25,0%	22,4%	308
Uni GW	11,8%	17,5%	22,0%	25,9%	22,7%	981

9. Lehr- und Prüfungsorganisation

Prüfungsziele

Erläuterung: 0 = trifft überhaupt nicht zu; 100 = trifft voll zu
 Anmerkung: dargestellt werden Lehreinheiten mit mind. 7 Teilnehmenden (n)
 Quelle: Studierbarkeitsbefragung (nach dem ersten Studienjahr) 2013
 Studienabschlussbefragung (\geq RSZ) 2013

Im ersten Studienfach sind die Prüfungsziele klar definiert.

Lehreinheit	0	25	50	75	100	n	Quelle
CHE	5,0%	10,0%	35,0%	40,0%	10,0%	20	3. Semester
CHE	0,0%	11,5%	11,5%	34,6%	42,3%	26	\geq RSZ
MNF	1,9%	8,8%	25,6%	37,5%	26,3%	160	3. Semester
MNF	1,4%	11,0%	25,5%	41,4%	20,7%	145	\geq RSZ
Uni GW	3,0%	6,8%	18,1%	35,9%	36,2%	337	3. Semester
Uni GW	3,6%	14,1%	25,4%	38,5%	18,4%	441	\geq RSZ

Prüfungsvorbereitung

Erläuterung: 0 = trifft überhaupt nicht zu; 100 = trifft voll zu
 Anmerkung: dargestellt werden Lehreinheiten mit mind. 7 Teilnehmenden (n)
 Quelle: Studienabschlussbefragung (\geq RSZ) 2013

Im ersten Studienfach geben die Lehrenden Hinweise, wie man sich auf die Prüfung vorbereiten soll.

Lehreinheit	0	25	50	75	100	n
CHE	0,0%	26,9%	15,4%	50,0%	7,7%	26
MNF	6,2%	19,9%	24,7%	40,4%	8,9%	146
Uni GW	6,8%	20,9%	25,6%	35,1%	11,6%	441

10. Studienerfolg

Anzahl Absolventen

Anmerkung: siehe Datenblatt

Abschlussnoten und Studiendauer

Quelle: Prüfungsstatistik der Universität Greifswald 2011-12

Studiengang	Abschluss	Anzahl	davon weibl.	Gesamtnote	FS (MW)	Vorgabe RSZ	Differenz RSZ
Biochemie	B.Sc.	9	3	2,4	6	6	0
Biochemie	Diplom	36	23	2,1	9,9	9	0,9
Chemie	LGy	2	0	-	16	9	7

Erlernen und anwenden wiss. Erkenntnisse und Methoden

Erläuterung: 0 = trifft überhaupt nicht zu; 100 = trifft voll zu
 Anmerkung: dargestellt werden Lehreinheiten mit mind. 7 Teilnehmenden (n)
 Quelle: Studienabschlussbefragung (\geq RSZ) 2013

Das Studium war hilfreich für meinen weiteren beruflichen Werdegang.

Lehreinheit	0	25	50	75	100	n
CHE	0,0%	0,0%	11,5%	34,6%	53,8%	26
MNF	0,7%	2,1%	23,3%	39,7%	34,2%	146
Uni GW	1,1%	9,1%	27,3%	36,6%	25,9%	440

Lehrleistung I

Erläuterung: Anzahl Absolventen zu wissenschaftl. Personal (haushaltsfinanziert, ohne Drittmittel); von 2009 bis 2012; Angaben in VZÄ

Quelle: Datenblatt der Universität Greifswald

	wiss. Personal (BVZÄ)	Absolventen (VZÄ)	Lehrleistung I	wiss. Personal (BVZÄ)	Absolventen (VZÄ)	Lehrleistung I
	CHE			MNF		
2012	36,08	46,08	1,28	332,94	527,49	1,58
2011	27,92	36,32	1,30	206,46	552,82	2,68
2010	27,92	33,52	1,20	206,46	509,37	2,47
2009	27,68	36,84	1,33	197,77	451,58	2,28

Lehrleistung II

Erläuterung:

Anzahl Promotionen (Anzahl) zu Professorinnen und Professoren (VZÄ) von 2009 bis 2012

Quelle:

Datenblatt der Universität Greifswald

	Prof. (BVZÄ)	Promotionen	Lehrleistung II	Prof. (BVZÄ)	Promotionen	Lehrleistung II
	CHE			MNF		
2012	7,25	2	0,28	68,00	74	1,09
2011	7,00	0	0,00	62,63	62	0,99
2010	7,00	1	0,14	64,41	52	0,81
2009	7,00	1	0,14	60,11	59	0,98

11. Verbleib der Absolventen

Unterstützung beim Übergang in den Beruf im bundesweiten Vergleich

Quelle:

Studienqualitätsmonitor 2013

Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Serviceeinrichtungen/Beratungsleistungen?

Angebote zur Unterstützung beim Übergang in den Beruf (z.B. Mentoring-Programm, Career Services)

	Uni Insg.	Uni Ost Insg.	Uni GW
überhaupt nicht zufrieden	15,2%	7,4%	31,5%
nicht zufrieden	17,3%	16,9%	27,8%
teils/teils	22,0%	21,4%	14,8%
zufrieden	26,5%	30,7%	9,3%
sehr zufrieden	18,9%	23,6%	16,7%
n	5393	838	54

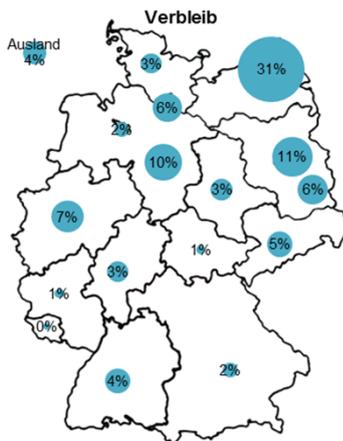
Örtlicher Verbleib

Erläuterung:

Bundesland der derzeitigen Beschäftigung

Quelle:

Absolventenstudie (1,5 Jahre nach Abschluss) 2013



Kontaktierte Arbeitgeber

Anmerkung:

dargestellt werden Lehreinheiten mit mind. 7 Teilnehmenden (n)

Quelle:

Absolventenstudie (1,5 Jahre nach Abschluss) 2013

	0	1	2	3	4	5 und mehr	n
CHE	0,0%	41,7%	0,0%	8,3%	8,3%	41,7%	12
MNF	4,2%	20,4%	10,8%	15,6%	6,6%	42,5%	167
Uni GW	3,6%	24,4%	10,7%	10,4%	4,3%	46,6%	393

Dauer der Beschäftigungssuche

Anmerkung:

dargestellt werden Lehreinheiten mit mind. 7 Teilnehmenden (n)

Quelle:

Absolventenstudie (1,5 Jahre nach Abschluss) 2013

	0	1	2	3	4	5 und mehr	n
CHE	18,2%	18,2%	18,2%	18,2%	0,0%	27,3%	11
MNF	21,0%	20,4%	21,0%	13,0%	6,2%	18,5%	162
Uni GW	20,6%	25,0%	16,5%	11,3%	6,2%	20,4%	388

Bruttoeinkommen

Anmerkung: dargestellt werden Lehreinheiten mit mind. 7 Teilnehmenden (n)

Quelle: Absolventenstudie (1,5 Jahre nach Abschluss) 2013

Lehreinheit	bis 1000€	1001-2000€	2001-3000€	über 3000€	n
MNF	27,7%	35,3%	15,1%	21,8%	119
Uni GW	25,1%	31,4%	19,7%	23,8%	315

Berufszweig

Erläuterung: Top 3

Quelle: Absolventenstudie (1,5 Jahre nach Abschluss) 2013

Lehreinheit	Top 1	Top 2	Top 3	n
MNF	Apotheken (23)	Hochschulen (18)	Krankenhäuser (8)	111

Berufszufriedenheit

Erläuterung: 0 = sehr unzufrieden; 100 = sehr zufrieden

Anmerkung: dargestellt werden Lehreinheiten mit mind. 7 Teilnehmenden (n)

Quelle: Absolventenstudie (1,5 Jahre nach Abschluss) 2013

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem derzeitigen Beruf?						
Lehreinheit	0	25	50	75	100	n
CHE	9,1%	9,1%	36,4%	27,3%	18,2%	11
MNF	4,9%	10,4%	24,7%	46,7%	13,2%	182
Uni GW	6,3%	8,4%	21,7%	46,0%	17,6%	415